

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im Wandel der Gesellschaft und der Wertvorstellungen hat sich in den letzten Jahrzehnten das Anliegen der Frauen, die gesellschaftliche Gleichstellung zu erreichen, in vielen Bereichen verwirklicht. Allerdings haben sich viele Belastungsbereiche ergeben, die noch nicht zufrieden stellend geregelt sind, insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen Beruf und Kindern betreffend. Derartige Stresskonstellationen sind Risikofaktoren für Sucht und so zeigt sich bei Frauen eine Zunahme des Tabakgebrauchs, des Alkoholkonsums und vor allem des Gebrauchs psychoaktiver Medikamente. Im Bereich der Verhaltenssuchte dominiert die Kaufsucht, aber auch in der Glücksspielsucht gibt es eine Zunahme.

Der Rollenwandel der Frau bringt es mit sich, dass sich auch bei den Männern komplementär dazu ein verändertes Rollenverständnis einstellen muss. Dies führt zu Anpassungsproblemen und zu Identitätsstörungen. So wird auch für Männer das Leben nicht einfacher. Die Folge ist teilweise ebenfalls eine erhöhte Bereitschaft für Suchtmittelkonsum. Männertypische Süchte sind nach wie vor der Alkoholismus, der Tabakgebrauch und im Rahmen der Verhaltenssuchte die Glücksspielsucht. Im Bereich des Konsums illegaler Drogen führen ebenfalls die Männer.

Beim diesjährigen Suchtforum sollen die aktuellen Verhältnisse der geschlechtsspezifischen Suchtprobleme dargestellt werden, die gesellschaftlichen und psychologischen Hintergründe beleuchtet werden und die Folgerungen für die geschlechtsspezifische Gestaltung des Hilfesystems für suchtgefährdete und abhängige Menschen aufgezeigt werden. Die Erörterung des Problemfeldes erfolgt nach den Substanzen, nach dem Geschlecht und nach den Lebensphasen.

Zu dieser interdisziplinären Veranstaltung von Ärzten, Apothekern, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sind Sie herzlich eingeladen.

Bayerische Landesärztekammer  
Dr. med. H. Hellmut Koch  
Präsident

Bayerische Landesapothekerkammer  
Dr. Ulrich Krötsch  
Präsident

Bayerische Akademie für Suchtfragen  
PD Dr. med. Norbert Wodarz  
1. Vorsitzender

Bayerische Landeskammer der Psychologischen  
Psychotherapeuten und der Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeuten  
Dipl.-Psych. Dr. phil. Nikolaus Melcop  
Präsident

Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesapothekerkammer, der Bayerischen Landesärztekammer und der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit **5 Punkten** auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.

## PROGRAMM

**14:00 Uhr**

Begrüßung

*Repräsentanten der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie der Bayerischen Landesärztekammer*

**Einführung und Moderation**

*Prof. Dr. Wolstein, Bamberg*

**14:30 Uhr**

**Rollenwandel im Kontext der Gesellschaft**

Rollenspektrum der Frauen, Veränderungen für Männer, Leitbilder

Versorgungssystem: Aufbau von Frauengruppen, geschlechtsspezifischen Gruppen, Wiederentdeckung des Mannes (Suchttherapie 2007)

*Prof. Dr. Vogt, Frankfurt*

**15:00 Uhr**

**Geschlechtsspezifische Verhaltenssuchte**

Glücksspiel, Kaufsucht, Online-Sucht

*Dipl. Psych. Mörsen, Mainz*

**15:30 Uhr**

Kaffeepause

**16:00 Uhr**

**Männer und ihre Süchte** – Alkohol, Kokain etc.

Epidemiologie, Geschlechtsvergleich

*OA Dr. Kienast, Charité, Berlin*

**16:30 Uhr**

**Frauen und ihre Süchte** – Medikamente etc.

*Prof. Dr. Havemann-Reinecke, Göttingen*

**17:00 Uhr**

**Podiumsdiskussion:** Referenten sowie Auditorium mit Statement von Pharmazierat Thomas Benkert, Vizepräsident der Bayerischen

*Landesapothekerkammer, München*

**18:00 Uhr**

**Schlusswort**

*Prof. Dr. Wolstein, Bamberg*

## REFERENTEN

**Havemann-Reinecke**, Ursula, Prof. Dr., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Georg-August-Universität, Göttingen

**Kienast**, Thorsten, Dr. med., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Mörsen**, Chantal P., Dipl. Psych., Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Klinikum und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Johannes Gutenberg-Universität, Saarstr. 21, 55099 Mainz

**Wolstein**, Jörg, Prof. Dr. med., Universität Bamberg, Markusplatz 3, 96045 Bamberg

**Vogt**, Irmgard, Prof. Dr., Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main

## INFORMATIONEN

**Datum/Uhrzeit:** 24. September 2008,  
14:00 bis ca. 18:15 Uhr

### Zielgruppe:

Ärzte, Apotheker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Assistenten, Pharmaziepraktikanten, pharmazeutisches Personal, Mitarbeiter von Suchthilfeeinrichtungen

### Veranstaltungsort:

Philosophische Fakultät (ehemals Erziehungswissenschaftliche Fakultät, EWF) der Universität Erlangen-Nürnberg, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg

### Anfahrt:

Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahn Linie 2 (Haltestelle Dutzendteich) und Straßenbahn (Tram) Linie 6 (Haltestelle EWF/Fliegerstraße).

Auto: an der B4 (Regensburger Str. 160) liegt die Universität (auf der Karte mit EWF gekennzeichnet) - noch vor der Bundesagentur für Arbeit (BfA).



**Teilnahmegebühr:** Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bei der Bayerischen Landesärztekammer, per Fax. 089/4147-498 oder per E-Mail: a.hoehne@blaek.de an.

## EINLADUNG

# 7. SUCHTFORUM



BAYERISCHE AKADEMIE  
FÜR SUCHTFRAGEN BAS E.V.



BAYERISCHE  
LANDESÄRZTEKAMMER

PTK | Bayern



**Mann SUCHT Frau**

**Geschlechtsspezifische Aspekte der Sucht**

**24. SEPTEMBER 2008  
NÜRNBERG**